



AMBASSADE DE SUISSE  
EN LIBYE

TRIPOLI, le 29. Januar 1974

Sh. Istiklal 230, 3<sup>e</sup>  
P.O.B. 439  
Tél. 32.416

Réf.: 381.2 - Rr/rö

Politische Direktion  
des Eidg. Politischen Departements  
B e r n

Besuch Oberst Gadhafis  
in Genf am 25./26.1.1974

ap	HN	IN					a/a
Datum	21.	✓					1.2
Visa	M	✓					J.
EPD		30.1.74		15			
Ref		p.B. 15.50.4.Libye.					

Herr Botschafter,

Am 23. Januar 1974 bin ich zum Premierminister Jalloud gebeten worden, der mir im Beisein des RCC-Mitgliedes Huni und des Protokollchefs Bushagur den Entschluss Oberst Gadhafis zur Kenntnis brachte, am Samstag den in der Schweiz weilenden Präsidenten Tunesiens zu besuchen.

Der Premierminister machte mich aufmerksam, dass die Reise Gadhafis hier nicht bekanntgegeben werde. Er bat mich, den schweizerischen Behörden mitzuteilen, dass der Staatschef in Genf keine Kontakte mit unserer Landesregierung aufzunehmen wünsche und in der Schweiz möglichst unerkannt bleiben möchte. Nachdem ich Sie von diesem Reiseplan verständigt hatte, teilte mir der Protokollchef mit, die Abreise werde um einen Tag vorverschoben und ich möchte bitte für die Landeerlaubnis in Cointrin besorgt sein.

Der Öffentlichkeit wurde die Besuchsreise erst nach Rückkehr des Staatschefs am Samstag, den 26. Januar, um 15 Uhr, bekanntgegeben. Ausländische Radiostationen brachten die Meldung indessen schon in den Abendnachrichten des Freitags. Die hiesige Presse veröffentlichte am Sonntag ein kurzes Communiqué folgenden Wortlauts: "The Libyan leader colonel el Qathafi flew back to Tripoli yesterday after a surprise visit to Geneva where he met the Tunisian President Habib Bourguiba. The two leaders discussed the merging of Libya and Tunisia."

Ich versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzüglichen Hochachtung.

*Rieder*  
(Rieder)

Durchschlag geht zur Kenntnis an Herrn Botschafter  
A. Hurni, Tunis.

